

AZ: Ko/Ho

1.

Drucksache Nr.: 0777/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	01.11.2005	N	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	15.11.2005	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister

Verhandlungsgegenstand:

**Wiederbesetzung von Planstellen im
Bereich Kinder und Jugend**

A n t r a g :

1. Es entspricht dem Willen der Ratsversammlung, dass die im Stellenplan, Unterabschnitt 46050 / 2 ausgewiesene Stelle (Erzieher/in) mit wöchentlich 31,5 Stunden vorerst befristet auf zwei Jahre wiederbesetzt werden soll. Insoweit wird einer Wiederbesetzung ausdrücklich zugestimmt. Die Stelle ist vorerst nicht einzusparen. Sie soll im Stellenplan 2007 / 2008 mit einem entsprechenden Stundenvermerk und einem Sperrvermerk („Stellenbesetzungsvorbehalt“) ausgewiesen werden, der zum Ablauf des Zeitvertrages eine erneute Entscheidung der Ratsversammlung sichert.

2. Es entspricht dem Willen der Ratsversammlung, die im Stellenplan, UA 46080 / 2 ausgewiesene Stelle (Erzieher/in) mit wöchentlich 36,5 Stunden zu besetzen. Insoweit wird einer Wiederbesetzung ausdrücklich zugestimmt. Die Stelle ist nicht einzusparen.
3. Die im Stellenplan, Unterabschnitt 46080 / 3 ausgewiesene Stelle (Erzieher/in) soll zum 01.10.2004 sowie

½ Stelle Unterabschnitt 46010 / 3
(Angestellte) zum 30.09.2006
und

½ Stelle Unterabschnitt 46010 / 1
(Sozialarbeiter/in) zum
31.07.2008

eingespart werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Personalkosten in Höhe von jährlich ca. 76.000,00 Euro.

Begründung:

Aufgrund der Beschlüsse der städtischen Gremien zur Personalkostenreduzierung sind im Bereich Kinder und Jugend insgesamt Stellen in einem Umfang von 88 Wochenstunden vakant.

Die Ratsversammlung hat eine Entscheidung über die Wiederbesetzung an den Hauptausschuss überwiesen, der sich in seiner Sitzung vom 27.09.2005 mit der Angelegenheit befasst hat. Im Hinblick auf die mit den Stellenvakanzen verbundenen Leistungseinschränkungen empfiehlt der Hauptausschuss eine teilweise Wiederbesetzung von Stellen und regt zur Kompensation an, dass ½ Stelle sofort und zwei weitere ½ Stellen in den Jahren 2006 und 2008 eingespart werden sollen. Damit hat der Bereich Jugendarbeit seinen Einsparbeitrag bis zum Ende der Legislaturperiode erbracht. Das Ziel der Einsparung von 10 % der Personalkosten besteht weiterhin und wird hierdurch berücksichtigt.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dieser Empfehlung zu folgen.

2.

Unterlehberg
Oberbürgermeister